

Presseinformation 29. November 2023

## Artistischer Comedian oder komischer Artist? Die TurnGala glänzt außerdem mit Luftakrobaten und ganz viel Feuer!

Jonglieren mit Bowlingkugeln, ein „romantischer Held der Lüfte“, Feuerfackeln, Flammen und junge Artistinnen „mitten im Feuer“ – bei der TurnGala „Eternity“ des Schwäbischen Turnerbundes (STB) und des Badischen Turner-Bundes (BTB) kommt das Publikum aus dem Staunen nicht mehr heraus. Die beliebte Show für die ganze Familie über die Jahreswende vom 28. Dezember 2023 bis zum 9. Januar 2024 zeigt ihre begeisternden 18 Vorstellungen in zwölf Hallen Baden-Württembergs, die Premiere steigt am 28. Dezember 2023 in der Dautenberghalle Villingen-Schwenningen.

Spektakuläre Artistik, gewürzt mit einer starken Prise Humor: Das sind die Bestandteile der Vorstellung, mit der der gebürtige Hamburger **Jens Ohle** sein Publikum begeistert und immer wieder aus vollem Hals zum Lachen bringt. Ist er nun ein artistischer Comedian oder ein komischer Artist? Die Grenzen sind fließend, aber eines ist sicher: Jens Ohle zeigt aus beiden Welten das Beste. Die Zuschauer erleben spektakulärste Artistik auf höchstem Niveau – und kommen dabei aus dem Lachen nicht mehr raus! Stand-up-Comedy in Höchstgeschwindigkeit, gepaart mit einem begeisternden Mix aus visueller Komik, so entsteht eine reizvolle Verbindung zwischen klassischem Slapstick, modernster Comedy, Artistik und Zauberei. Jens Ohle zeigt halsbrecherische Stunts auf einer hohen Artistenleiter, aber auch eine kraftvolle Jonglage mit Bowlingkugeln und laufender Motorsäge! Er ist ein Akteur, der sich buchstäblich um Kopf und Kragen spielt. „Brettharte Artistik“ trifft auf eine „große Klappe“! Jens zieht die Zuschauer in seinen Bann und spielt mit dem Publikum – ein Comedian zum Anfassen!

Der Luftakrobat **Maksym Kruglyk** (32) aus der Ukraine beschreibt sich selbst als ein „romantischer Held der Lüfte“. Er vereint alles, was ein Strapatzen-Künstler haben muss: Fitness und Kraft, absolute Kontrolle über seinen Körper und die Fähigkeit, selbst die größte Kraftanstrengung mühelos erscheinen zu lassen. Seine fließend-eleganten Bewegungen lassen seinen kraftvollen Körper immer wieder anders erscheinen. Hoch über dem Boden und doch nah am Publikum, gehört er zu den faszinierendsten Künstlern der Inszenierung – ein Luftakrobat der Extraklasse.

Strapatzen sind Requisiten der Luftartistik. Es handelt sich dabei um zwei Bänder, die an der Decke, einem Motor oder einem sonstigen Hängepunkt befestigt sind und an denen akrobatische, häufig sehr kraftvolle und dynamische Figuren gezeigt werden. Oft befindet sich eine Lasche zum Einhängen von



Armen oder Beinen am unteren Ende. An den Strapatzen hängend, werden verschiedene akrobatische Darbietungen ausgeübt, zum Beispiel Drehungen oder Fälle. Vergleichbare Übungen sind auch mit weiteren Geräten, wie beispielsweise Trapez, Vertikaltuch oder Vertikalseil möglich.

**AkroLaVida** ist eine Showgruppe junger Artistinnen, die 2002 gegründet wurde und seitdem mit Akrobatik- und Feuershows begeistert. Entstanden aus einem Wahlfach „Akrobatik“ am Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben, ist die Gruppe heute im Turnverein Markt Schwaben in der Turnabteilung angesiedelt.

Bei der Show „Akrobatischer Kanon“ wird der knapp 400 Jahre alte Kanon von Anton Pachelbel auch akrobatisch inszeniert. Bei diesem Stück darf sich das Publikum zurücklehnen und die Seele durch die sanfte, perfekt synchrone Interpretation des Kanons streicheln lassen. Ganz anders ist es bei der Feuershow: Hier interpretiert AkroLaVida die treibende Musik des fünfzig Jahre alten Rocksongs „Fire“, und das Element Feuer wird sicht- und spürbar. Das Vorbeizischen der Feuerfackeln, das Lodern der Flammen und die Artistinnen „mitten im Feuer“ ergeben ganz besondere Momente und eine faszinierende Stimmung. In Kombination mit der beat-genauen Interpretation der Musik und der erstaunlichen Synchronität der schwingenden Fackeln ist die Show beeindruckend und einzigartig.

**Pressekontakt:** Christine Buschette, [christine.buschette@stb.de](mailto:christine.buschette@stb.de), Telefon 0711/49092-154. Weitere Informationen über [www.turngala.de](http://www.turngala.de), Bildmaterial zur redaktionellen Nutzung wird auf Anfrage gerne zugesandt.



**Kartenbestellungen** für alle Veranstaltungsorte sind unter [www.turngala.de](http://www.turngala.de) möglich.

**Tickets** gibt es auch telefonisch unter 0711/490 92-101 oder an allen Easy-Ticket-Vorverkaufsstellen. Tickets für alle Spielorte in Baden (Freiburg, Konstanz und Baden-Baden) sind direkt beim Badischen Turner-Bund über das [Bestellformular](#) oder telefonisch unter 0721/1815-55 erhältlich.

**Preise:** Kategorie 1: 40 Euro // Kategorie 2: 36 Euro // Kategorie 3: 28 Euro

**Hinweise:** Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 14 Jahren bekommen eine Ermäßigung in Höhe von 25 Prozent. Kinder unter sechs Jahre haben freien Eintritt, sofern sie keinen Sitzplatz beanspruchen. Tickets sind von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen.

**Bei Rollstuhlfahrern** hat eine Begleitperson freien Eintritt. Rollstuhlplätze können ausschließlich unter Telefon 0711/490 92-100 gebucht werden.

Eine sitzplatzgenaue Buchung von Tickets mit Gruppenrabatt (ab zehn Personen) oder GYM CARD-Rabatt ist unter den oben genannten Möglichkeiten buchbar. Eine Kombination aus beiden Rabatten ist ausschließlich unter 0711/490 92-100 möglich.

**Die Stationen der TurnGala 2023/2024 in Baden-Württemberg:**

- 28. Dezember 2023 (Do), Villingen-Schwenningen, 18.30 Uhr
- 29. Dezember 2023 (Fr), Konstanz, 14.00 Uhr und 18.30 Uhr
- 30. Dezember 2023 (Sa), Freiburg, 14.00 Uhr und 18.30 Uhr
- 1. Januar 2024 (Mo), Aalen, 14.00 Uhr und 18.30 Uhr
- 2. Januar 2024 (Di), Tübingen, 18.30 Uhr
- 3. Januar 2024 (Mi), Ulm, 18.30 Uhr
- 4. Januar 2024 (Do), Ravensburg, 18.30 Uhr
- 5. Januar 2024 (Fr), Baden-Baden, 13.30 Uhr und 18.30 Uhr
- 6. Januar 2024 (Sa), Stuttgart, 14.00 Uhr und 18.30 Uhr
- 7. Januar 2024 (So), Göppingen, 14.00 Uhr und 18.30 Uhr
- 8. Januar 2024 (Mo), Ludwigsburg, 18.30 Uhr
- 9. Januar 2024 (Di), Heilbronn, 18.30 Uhr

